dus heimera eitum Anzeiger j.d.Maingau Kaingau Feitung Flörsheimer Anzeiger

Cripeint : Dienstags, Donnerstags, Camstags (mit illustr. Boilage) Drud u. Berlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Floresheim a. M., Schusstein Elefon Nr. 59. Postigeetsonto 16867 Frankfuri

Angeigen toften die 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig obne Tragerlohn.

ummer 66

- 13.00 (

16.00 ttgart: % 5): "郭宁 tgatt: Pe Deltere ! Stongert " ten von In

nenapt: 5 Echulfurt Mujifalija - 16.00 (b)

5 (6.35)2 ie Jagd 16 enteniples e Abendfeld

Beitungen

: Stongert &

Bertrich: 3

- 13.00 (19

- 15.00 0

Tordyelees.

erne Bette

Donnerstag, den 5. Juni 1930

34. Jahrgang

Wieder Hochipannung!

Mit Berlin wird june geschrieben:

Chnofi ber Reichstag in ben Pfingftferien ift und erft - 19.30 be bes Monats wieder gusammentreten wied, ift die inner-Stabinett bolt lange Sibungen ab, beren eine erft Mithight bolt lange Sibungen ab, beren eine erft Mithight 1 Uhr ju Enbe ging, und die großen Berliner der find angefüllt mit mehr ober minder zuberfässigen 3nanen fiber ben Berfauf biefer Berafungen und mit Betrachtungen über die bergeitige politische Situation. ingen, Kombinationen und Gerückle aller Art über bie ichen Beichluffe ber Reichstegierung find im Umlauf. Reichstabinett felber bat über feine Berhandlungen nur turge Breffenotig herausgegeben.

bieje Beratungen und Betrachtungen breben fich um bie ble nun icon feit vielen Monaten erörtert wird und lag gu ber legten Rabinettefrije war, um bie Frage wie bie Reichsfinangen faniert werden Befanntlich mar man vor einiger Beit ber opti-auffoffung, man fei - bant fber bamals beichloffe-Stueterhöhungen — über den Berg. Bald aber siellte es kens, daß man fich geiert hatte. Der neue Reichsetat ist wes ansgeglichen, sondern weist ein Desigit von weit Williamen Mart auf. Um die Deckung diese Fehl-geben die Arten verschungen innerhalb und außerhalb Beben bie Museinanderjehungen innerhalb und außerhalb

lage, bie bas Ret stabinett bem Reichstag machen in einzelnen ber Defentlichfeit noch nicht befannt, weiß boch, um was es fich babei ungefabr banhis eines fogenannten Rotopfers ber Festbefolderung, mittlere und bobere Einfommen begieben, Ginighrung Strabgabe" - eine Urt Ropificuer, Die ben Bemeinthen joll — und ichtiestlich Senfung ber Ausgaben abifebung der Altersgrenze bei en Reichsbeamten von Stabre, burch Einziehung von Beamtenftellen beim n ber berzeitigen Inhaber und andere Blagnahmen, auch eine Berringerung ber Babi ber Reichstagsabgehört — bas dürfte im Wesentlichen bas Dechungsfein, bas bie Reichsregierung borichlagt.

unachst die Ausgaben senkung anlangt, so wird b nicht fofort, fondern erft allmählich wirtfam werfann alfo fur ben laufenben Ctat nur wenig ober Bon ihr erwarten. Schon jeht hat auch ber Deutsche und icharf gegen die geplante Gingiebung von Beom-und gegen bas Rotopfer protestiert. Mit welchem Erd allerdings noch babin.

umftritten find auch die übrigen Borichlage bes weite. Gegen die Erhöhung ber Beitrage lafojenberficherung wenden fich vor allem die Unterund bie Ginführung einer Ropfftener für bie lindet ebenfalls in weiteften Rreifen Biderfprud, um eine gang robe, die wirtschaftliche Lage und bie Leiftungsfähigfeit bes Gingelnen in feiner Beife beenden Abgabe handelt. Daß sich die Reichsregierung solche Kopisteuer ausgesprochen hat, ist wohl nur bagentlaren, daß sie fich jagt, in einer so ichwierigen Loge da Mitteln gegriffen werben, bie man für gewöhnanmenben mürbe.

ben nächsten Zagen wird man nun wohl Zuverläffiges Beichlitfe bes Reichstabinetts erfahren. Man muß an benfen, bag biefe Beichluffe noch feine enbgilltigen engen barftellen, sondern bag ble Rabinettsbeschlusse Regierungsvorlagen bedeuten, Die ben verfaffungs-Anhangen, also bein Reich grat als ber Bericetung berregierungen und dem Reldistag als der Bolfsaugeleitet merben Auf beren Entimelbungen fommt

Stellungnahme bes Reich stags ift noch burchaus Befanntlich gibt es eine fealitionsmäßig an die Rebundene Beebrbeit im Reichstag nicht mebr, fo bag Gonen telle Sand haben. Daß der Reichesinang bei feiner eigenen Bartei, ber Deutschen Bollspartei, bliche Biberftande gegen bie Beltragsethobung gur werficherung und gegen bas Notopier stoßen wird, don fest. Es wird an Opposition von anbeter Geite bag über bas Schidial ber Regierungevorlagen Carnichts gejagt werben fann. Ginben fie aber feine banne Das Geipenft ber Reichstagsauflofung ereber. Und die Frage taucht wieder auf, ob die betäugen der Reicheregierung eine auf dem Wege der dis bes Baragraphen 48 ber Reicheversaffung, bet eidispräfibenten bestimmte Bollmachten für Rotzeiten Rtaft gefeigt merben follen.

ficht, ble innerpolitische Spannung bat ihre guten

Beichlüffe der Reichsregierung.

the wird über die Rachtstung des Reichstabinetts, die doch felih nach 1 ilhr bauerte, folgendes mitgefeilt: Reichulabinett beichölligte fich unter bem Borfit bes Reichblangters gunachft febr eingenene mit bem Entivur eines ejeges gur Menberung ber Arbeitsvermittlung und Arbeitslofenverficherung. Das Rabinett billigte grunbfablich bie bom Reichsarbeiteminifter porgeichlagenen Abanberungebeitimmungen, beren enbgultige reduttionelle Geftlegung am Donnereiag expolgen joll.

Das Meidjolabinett tourbe fich in Fortfenung feiner Beratungen über Die Dedungoverichtage gum Reichohaushalt einig. Den Refforte murbe aufgegeben, Die betaillierte geschgeberifche Ausarbeitung ber Befchliffe bes Rabinerte für bie abfchliegenbe Rabinettofitning am Donnerstag vorzulegen.

Auhige Rheinland-Aäumung.

Ein frangösischer Bericht.

Der beutiche Berichterftatter bes "Temps" melbet aus Maing, bag fich ber Abgug ber Truppen aus ber britten Befatungegone obne Mufregung und inmitten einer großen Intereffelofigfeit der Bevolferung vollgiebe. Die Reichobahn babe ihre Anfgabe bieber mit febr viel Geichlet und Umficht erledigt. Auf der anderen Geite enthalte man fich aber auch jeder unan-gebrachten Rundgebung. Dan babe ben Ginbrud, bag bie Bevollerung von oben Anweijung erhalten babe, fich außerft guriidhaltenb gu bemegen.

Die Grtfarung bes Meidebrufibenten, an ber Befreiungsfeier im Bheinfand unr bann teilgnnehmen, wenn fich biefe Beierlichfeiten im Rahmen ber Burbe und ohne bedauerliche Swifdenfalle vollgieben, ici felbit bei ben rechterabitaten Rreifen nicht ohne Ginbrud geblieben. Wie bereits berichtet, wird ber Abmarich des größten Teils ber Teuppen von Maing gegen ben

20. Juni vollziehen.

· Befreiungsfeier.

In ber leiten Sigung beichuftigte fich bas Reichstabinett auch mit ber Borbereitung ber Befreiungsfeiern aus Anlag ber Raumung ber befehten Gebiete.

Die Leitung Diefer Feiern folle Reichominifter v. Buerarb übernehmen. Der "Borfen-Rurier" weift barauf bin, bag urfprünglich Reichsprafibent u. Sindenburg ben Borfit habe führen wollen, bağ er aber nach einem Bortrag bes Meicholanglers Briining barauf verzichtete.

Bu den Saarverhandlungen.

Bon führender faarlandifder Bentrumsfeite veröffentlicht "Germania" Ausführungen fiber bie Caarverbanblungen, bie fich befonders eingebend mit ber goll- und handelepolitischen Frage befaffen. Es merben folgenbe Forberungen ale Grund- lage für bie Berhandlungen ale notwenbig erachtet:

1. Rudgabe ber Gruben an die biebertgen Befiger.

2. Reuregelung ber Bachtvertrage im Barnbt und ber Lieferungebertrage von Rohlen. Es wird erwartet, bag bie Gubbentionen bes Deutschen Reiches nicht angetaftet werben und bie wirtichaftlichen und fogialen Belange ber Arbeitnehmer, insbesonbere ber Bergarbeiter und Beamten beradfichtigt werben.

3. Festschung eines Raufpreises für bie Gruben, bei benen inzwischen eine Wertminderung eingetreten ift.

4. Einbeziehung bes Gaargebletes in bas beutiche Meichsgebiet.

Daffie tonnten nach Auffaffung führenber faatlanbifcher Bentrumbfeite folgende Rongeffionen in goll. unt banbelepolitifder Sinucht gemacht merben;

1. Die gollfreie Ginfubr von noch gu bestimmenben Barengruppen in bas Caargebiet bis 1935 wirb ge. itattet.

2. Der beutich-frangolifche Sanbelsvertrag wird burch ein Schuhabfommen erfett, wodurch Frankreich gewiffe Barengruppen in bas gange bentiche Reichsgebiet ein-

3. Mit Rudficht auf die besonbere induftrielle Struftur auch über bas Jahr 1935 hinaus auf ein weiteres Jahr ein Mus. fuhr-Rontingent für bestimmte Robftoffe gu bemilligen.

Die Heberschwemmungen im Tal von Chevreng.

Baris, 5. Juni. Das Heberjdmenmungbungfud im Zal vor Chebreur hat fich nunmehr, nachbem bas Waffer jum größter Teil Abfluß gefunden hat, als icht biel folgenichmerer berand geftellt, als man bies im erften Augenblid angenommen batte Bon verfchiebenen Saufern ift nichts als eine fteinerne Ruint übriggeblieben. Stroßen und gelber find mit ben Ueberreften ber gerftorten Gebaude befat, und ber Schlamm, ben bie Baffermaffen von ben Bergen mithermiterbrachten, liegt gum Teil 50 Bentimeter bid auf ben Landftragen. Genbarmerie truppen find immer noch bamit beidräftigt, fo feinell wie möglich neue Gifenbabnichienen gu legen, um ben veregelten Berfehr wieder herzustellen

Die Wirtschaftswoche.

Bon unferem wirtichaftspolitifchen Mitarbeiter.)

"Allgemeine Berichlechterung ber Wirtichaftslage. - Die Arbeitolofigteit nimmt gu. - And bas Sandwerf fingt. -Die Entwidlung ber Fruditmarfte. - Gin gunftiger Reichebantausweis.

In der lehten Beit mehren fich ichon wieder die Stimmen, bie bon neuen mirticaftlichen Schwierigfeiten miffen wollen. Tatfachlich icheint nun aber auch eine mejentliche Bericharfung ber Ronjunttur eingetreten gu fein, benn neben vielen anberen Ungeichen find bie gunehmenben Arbeiterentlaffungen, alfo bas Unftelgen bet Arbeitelofigfeit, ein recht bebenfilches Beichen. Go wollen bie 2 blermerfe in Frantfurt 800 Arbeiter und Ungestellte entlaffen, bei Opel in Ruffelsheim find es noch viel mehr und mas bei ben Großfirmen geschiebt, findet auch bei ben fleineren Rachahmung. Much bem Sandwert geht es nach wie bor ausge-fprochen ichlecht, benn vom Reichsverband Des Deutschen Sandwerfe wird geschrieben, bag entsprechend ber Lage ber beutichen Gefamtwirtschaft auch bie Wirtschaftslage bes Sandwerte im Donat Dai faum eine Beranberung, bot allem feine B. iferung erjahren habe. Bobl find fleine, meift burch bie Salfon bebingte Belebungen eingetreten, benen jeboch in anberen Gewerbegmeigen Berichlechterungen gegenüberfteben. Die ftarte Arbeitstofigfeit wirft fich auch nachteilig auf ben Mbfat bes Sandwerfe aus Belebungen bes Geichaftsganges find mur in ben Sandwertsberufen eingetreten, Die für bas Bfingftfeft besonbers in Unipruch genommen werben Befonbers bemerkenswert war bie ungemebnliche Stille auf bem 2 aum artt, die burch ben Drud hervorgerufen wird, ber vom Rapitalmartt und ben ungünstigen Finangverhaltniffen ber öffentlichen Sand ausgebt. Die fchwierigen wirticbaftlichen Berhaltniffe führten im Sandwert naturgemäß gu einem meiteren ftarten Breisbrud; erichwerent fommt bingn, bag bie Bahlungsweife ber Aunbichaft ich leppen b bleibt. Die Babl ber beichäftigungelojen Arbeitnehmer war ungewöhnlich

In ber Landwirtschaft bas gleiche Bilb. Der Absah ftodt, wie aus ben fehr intereffanten Ausführungen ber Frant furter Brbuftrie-, Sanbels- und Landwirtichaftstammer hervorgeht Die gang Gubweft be utichland flatiftifch erfagi haben. Die Gefchaftslage auf ben Getreibemarften war mehr ale rubig Mustandemeigen erfuhr im Laufe bes Monate Mai bei etwas lebhafterem Geichaft eine recht bebeutenbe Breis. erhöhung, Manitoba ftleg um etwa 1 Mart, Ranjas 1/2 Mt., Laplata 34-34 Mt. je 100 Rilogramm. - 3 n lanb & meigen notierte bei Beginn bes Monats gunachft 14 Mt. bober als am Schluffe bes Bormonats, bufte gegen Mitte bes Monats bie Erhöhung wieber ein, um fich im letten Drittel ftart gu erholen, fo bag er mit RDR. 31.25-31.50, 1-1% DR. über ben legten Aurfen bes Monats April lag. Bei verhaltnismäßig fleinem Angebot maren bie Umfate entsprechend gering. Roggen, bet reichlich angeboten mar, fand nur ichmer Raufer und die Breife brodelten fortgefest ab. Er notierte mit Reiches mart 17.40-17.50, 1-1% Mr. billiger ale bei Monatsbeginn, - Das De bigef chaft verlief mabrent best gangen Monats recht rubig, trobbem erjuhren bie Breife im Laufe bes Monata eine leichte Steigerung. Die Breife ber Dublentonvention ftellten fich für Beigenmehl Gubb. Spezial 0 auf RRE 45.75, für nieberrheinisches Spezial 0 auf RME 45.50. - Roggen+ mebl ging im Gegenfan ju Beigenmehl im Preife gurud und ftellte fich mit RMf. 25.50-26.75 um 11/4 Mf. billiger als am Monatsanjang. - In Braugerfte wurden taum noch Umfape gelätigt, nur einige Malgereien bedien fleine, Boften ein, Die Breife find im Bergleich gum Bormonat mefentlich gurud. gegangen. Betterauer faferfreie Gerft: wurde gulegt mit Reiche. mart 20.50 frei Franffurt a. M., theinbeififche mit RML 20.50 ab Station, Pfalger Gerfie mit RML 21.50-22.— gebanbelt. Richtfaferfreie Gerfte mar entsprechend billiger gu taufen, . Cafer, ber aus Beffen-Raffau, Franten und Baten reichlich angeboten war, fand verhaltnismäßig ichwer Raufer und ging gegenüber dem Bormonat um eiwa RMt, 1.25 je 100 Kilo-gramm auf RMf. 17.50 im Preise zurück. — K leie lag wäh-rend des ganzen Monats matt. Die Preise lensten sich für Weizenkleic um RMf. 1.60 auf RMf. 6.90/7.—, dei Roggenkleie um RMf. 2.25 auf RMt. 7.50 je 100 Kilogramm frei Frank-jurt a. M. — Alle Kraftjuttermittel gaben dei Frank-jurt a. M. — Mer Kraftjuttermittel gaben der Frankilmfajen im Prelie fiart nach, insbesondere Sonaichrot und Celluchen. Um beiten hielten fich noch Leintuchen und Leintuchen nebl. — Ranbfutte rwar weientlich fiarfer angebeten als in ben Bormonaten und vermochte fich gut zu behaupten. Lofes Ben notierte am Berichtstage mit MMR. 8.—, wie am Schliffe bes Bormonats, Preihen mit MMR 8.50. — Roggenund Weigen ftrob ftellte fich in brobtgeprefter Bare auf Sillt. 4.75, in gebündelter Ware, die verhältnismäßig friapp war, auf RDR. 5.25/5.50 je 100 Kilogramm frei Franffurt a. M.

Muf ben Blebmärften fonnte man eine abnilche Entwidelung beobachten. Die Umfabe ließen infolge bes verminberten Gleifch bon fume mitunter gu munichen übrig. Manche Martte, namentlich aber biejenigen, bie weniger Qualitätsauftrieb batten, brochten erheblichen Ileberfanb.

Ginftig ift noch mie bor ber Musmeis ber Reichs. bank In der Mitimomode bat fich die gefante Rapital. an lage ber Bant in Wechieln und Schode, Lombarde und

Effeffen um 5720 auf 2247.0 Mill. RERt. erhabt. Un Reichs banfnoten und Rentenbantideinen gujammen find 802.0 Mill MRt, in den Berfehr abgefioffen, und zwar bat fich ber Umlauf an Reichsbaufnoten um 766.7 auf 4812.5 Min. 9!Dit erhöht. Die Beftande an Golb und bedungsfähigen Devilen gufammen haben fich um 13.4 auf 2941.9 Mill. Rint erhabt. Die Deding ber Roten burch Golb allein ermußigte fich auf 53.8 Progent gegen 639 Progent in ber Borwoche, biejenige burch Golb und bedungsfabige Devijen auf GT.1 Brogent gegen 72.4 Progent.

Lotales

Flörsheim a. M., den 5. Juni 1930

Der Sternenhimmel im Juni.

Im Often fleigen jeht bie ichonen Sterngruppen bes Commere icon bei Duntelwerben fiber ben Borigont berauf. Gin Dreied, aus brei hellen Sternen gebilbet, liegt über bem Ditpunft. Soch über blefem Bega, ber Sauptftern bes fieinen Sternbildes Leier, tief unten Atair, ber Sauptftern bes Ab-lers und im Norboften Daneb, ber Sauptftern bes Schwans. Durch Schwan und Abler verläuft bas ichone Lichtband ber Milditrafe, bas in ben Commermonaten mit feinen ichonften Bartien bevbachtet merben tann. In ber Milchftrage liegt gegen Gaben bas Gebiet bes Tierfreisfternbilbes bes Cforpious mit bem roten Sauptftern Antares, Soch über bem Gubpuntt teht ein einzelner beller gelbroter Stern. Es ift Arffur, ber Dauptfiern bes Bootes, Man findet ibn, wenn man bem Bojen ber brei Deichseifterne bes Simelmagens folgt, Die gerabe

auf Arffur weifen. Der Dimmelemagen jeton ftent nach Dunfeliverben faft am bochften Bunit bes Simmels über uns, Benn man biefem angegebenen Bogen weiter folgt über Urftur binaus, finbet man tief im Guben Gpica, ben weiß ftrablenden Sauptftern bes Dierfreinfternbilbes Jungfrau. 3miiden Jungfrau und Storpton liegt bas ichmache Tierfreisfternbild Bage. Soch im Gubweften fteht ber Lowe mit bem Daupiftern Regulus, Tief über bem Beit- bam. Nordwelthorisont fteben bie Zwiffingafterne Caftor und Bollur.

3m Bereich ber Zwiffinge liegt bie Stelle, wo man ben traneneptunifchen Planeten gefunden gu baben glaubt, Roch tiefer über bem Rordwesthorizont strahlt ber Blanet Benus, bet jest ale Abenbftern in febr gunftiger Beobachtungeftellung ift. Mit ihrem riefigen Glang beherricht Benus ben Abend himmel. Gie geht erft etwa zwei Stunben nach ber Conne unter Sonft ift bon ben Planeten in Diejem Monat am Abendbimmel nicht febr viel ju feben. Jupiter, ber im Bornonat mit Benns zusammen gu feben war, ift jest von ber Conne eingeholt worden und fann nicht mehr aufgefunden merben, ba er am 20. Juni in Ronjunttion gur Sonne tommt, aifo gerade in der Richtung gut Conne fteht, Caturn, im Ge-biete bes Schuben ftebend, geht gewiffernagen als Erfat bafür im Guboften immer fruber auf, Anfang Juni ericheint er turg nach gebn Uhr, Enbe Juni icon fury bor Connenuntergang Bor Connenaufgang ericeint fiber bem Oftpuntt bes Sort gontes ber rolleuchtenbe Mars, ber gwijden 1 Ubr und 2 Ubr morgens aufgeht. Mertur befindet fich in ungfinftiger Stellung und tann nicht gesehen werben. Uranne fieht im Weblet ber De und tommt turg por ber Conne im Often berauf. Reptun ficht nabe bei Regulus im Lowen und geht gegen Mitternach unter. Uranus und Reptun tonnen febodi nur im Gerntobi beobachtet merben,

Mondgeftalten: Erftes Biertel am 3. Juni, Bollmond am 11. Juni, lestes Biertel am 19. Juni und Reumont

am 26. Juni. Um 22. Juni haben wir mit bem Uebertritt ber Conn : in bas Tierfreiszeichen Rrebs ben falenbermäßigen Begins

bes Commero. Achtung, Binger, jest muß geiprist werben ! Erfahrungegemäß muffen die erften porbeugenden Sprigungen gegen die Beronospora erfolgen, wenn die Triebe 20-25 Bentimeter lang find, allo in ber Regel Ende Mai. Da in diefer fruben Jahresfrift die Triebe noch febr empfind-lich find, muffen die bei Berwendung von Rupferpitriol (Blauftein) öfter auftretenben Berbrennungsericheinungen burch Anwendung anderer Mittel verhütet werben. Da jest auch ichon die heuwurmmotten fliegen, muß auch hiergegen gespritt merben.

Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag.

Coppright by Greiner & Comp., Berlin 28 30.

"Und nun wollen Gie ben Aufenthaltsort Shres

"Ober fo, ja," fagte er ein wenig barich. Eber bann

nahm er ihre hand, wie er es fich bie gange Beit gewünscht und ftreichelte leife barüber hin. — bim liebsten hatte er

nun gefagt: "Aun bergiß mal alle beine Sorgen und

bringe ich Gie jest ins Sotel Deutscher Dof, ba wird man Ihnen ein Immer geben, bitte ruben Gie fich bis morgen

aus. Und morgen wollen wir bann weiter jeben. Wenn

Sie wünichen giebe ich Die Erfundigungen, Die Sie gu

machen wünschen, auf bem Melbeamt ein und seile Ihnen

bas Rejultar jchriftlich mit. Und für alles aubere jorge ich. Ifts recht fo?"

Ingelene fab ibn an. Ihre Blide rubten jefunbenlang ineinander. In feinem icarigeschnittenen Geficht gudte es

leife. Ceine Dand ichlog fich einen Augenblid fest um bie

Ingelenes. Er mariete nicht ihre Animort ab, fonbern

gab bem Chauffeur Befehl, jum Deutschen Sof ju fahren. Bahrend er im hotel feine Buniche augerte, fand Jugelene

ftill und teilnahmstos beifeite. Sin und wieber ftreifte

ein Blid von ihm ihr weißes, ftilles Gejicht. Bie vertraut thm diejes Gejicht war, bas er boch heute gum erften Raf

jab. Er ftellte es im fiillen jest und auch bas, bag er ein

Schuft mar. Eine beiße Scham brannte in ihm. Er be-

griff felbit nicht, mie er fo hatte handeln fonnen. Ihre

Worte tonten ihm im Chr: "Ich bin jo affein, jo vollig verlassen, das im nicht weiß, wohn mich zu wenden."

Meines Bilegevaters," verbefferte fie.

3hm ftieg alles Blut gu Ropf.

22. Fortfehung.

Baters erfragen?"

(Radibrud verboten.)

Sinweis. Auf Die Ungeige bes Berrn Rar! Leifding, Jagdpachter, fel hiermit gang befonbere bingemiejen. Raberes fiebe Ungeige in heutiger Rummer.

Elternbeiralemablen. In Diefem Jahre, und gmar am 22. Juni finden die Reuwahlen jum Elieinbeirat ftatt. Befanntlich ift ber Elternbeirat nach ber Revolution ins Leben getreten. Es ift icon viel bafür und bagegen gefprochen und geichrieben morben. Benn man biefe Ginrichtung objettin betrechtet, jo muß man lagen, bag fie ficher jum Gegen für Rind und Schule fein wird, wenn Die Elternbeirate ihre Aufgabe richtig erfaffen. Joch fei es, wie es will, die Effernbeirate find da, fie find eine ftaatliche Ginrichtung und werden nicht mehr verfcminben. Bir muffen allo bamit rechnen. - In jeber Schule wird ein Elternbeitat gebilbet. Er foll ber Forberung und Bertiefung ber Begiebungen gwijchen Schule und Saus Dienen und ben Eltern wie ber Schule Die Arbeit mit einander und ben Ginflug aufeinander gemährleiften. Der Elternbeirat fest fich aus Bertretern ber Elternichaft Bufammen. Die Leiter ber Schulen und Die Mitglieder bes Behrertolegiums nehmen in ber Regel an ben Sigungen bes Elternbeirates mit beratenber Stimme teil, boch tann ber Elternbeirat auch ohne ihre Bugiehung tagen, -Der Elternbeirat wird in geheimer Berhaltnis-Liftenwahl gemahlt. Muf je 50 Rinder einer Schule entfallt ein Beiratsmitglieb; die Mindeftgabl ber Mitglieber beträgt 5. Die Wahl erfolgt auf 2 Jahre. Gin Elternbeiratemits glied icheibet aus, wenn fein Rind bie Schule verlagt. Es wird durch den nachften Randidaten feiner Lifte erfest. Der Schulleiter beruft 8 Tage nach erfolgter 2Bahl Die Gemahlten, Die aus fich beraus ben Borfigenden und andere Geschäftsführende bestimmen. Der Borsigende be-ruft den Elternbeirat nach Bedars, mindenen aber ein-mal im Salbjahr. Bei Behandlung von Einzelfällen fonnen andere Berjoniichkeiten, deren Teilnahme dienlich ericeint, jugezogen werben. Stimmrecht iteht ihnen nicht ju. Bichtige perfonliche Angelegenheiten find als vertraulich ju bezeichnen und gu behandeln. In Die Riederichriften ber Beratungen bes Elternbetrates tonnen alle Eltern und Lehter ber Schuse Ginficht nehmen. Die Zatigleit bes Elternbeirates ift beratender Ratur. Gie eritredt fich auf Buniche und Anregungen bes Elternfreisies, Die fich auf ben Schulbetrieb, Die Schulgucht und Die forperliche, geiftige und fittliche Ausbiloung ber Rinber begieben und über ben Ginzelfall binaus von allgemeiner Bedeutung find. Goll bei ichwerwiegenden Berfehlungen gegen einen Schüler bie Bermeifung von ber Schule ausgeiprochen werben ober ihm im Abgangszeugnis eine



Strejemann.Chrenmal in Maing.

In Maing, ber Sauptftabt ber beitten und legten Beagungegone, wird ein Strefemann-Chreumal errichtet werben, ieffen Grundstein anläglich ber Befreiungsfeiern gelegt wird. Infer Wild zeigt bie Stelle, an ber bas Chrenmat (+) errichtet merben foll.

- Er feufste fdmer au. Cab ju Ingelene bin, Die im Salbbunfel bes grofen, leeren Speifefaales fanb.

bann gab er bem Kellner leise Befehle, für die Dame ein Essen bergurichten. Sie möge entschuldigen, daß er ihr nicht Gesellschaft leiste, seine Zeit sei so knapp bemessen. Und ganz ruhig möchte sie sein, sich gar eine Sorge: mehr machen, dis morgen jrüh hätte sie die Auskunst, vielleicht würde er sie ihr jelbst ins Hotel bringen. Sie reichte ifim Die Sand. Es war auf einmal wieder eine leise hoffnung in ihr. Gie abnte nicht wer er war, ber ihr alle biefe Freundlichfeiten erwies, aber fie fühlte fich nicht bebrudt von feiner Bite. Bie etwas gang Gelbstverftanoliches nahm fie fie bin. Geine Rabe gab ihr ein eigenartiges Gefühl, so, als gehore sie zu thm. Aus dem Druck seiner Dand strömte es ihr warm zum Herzen. Sie hätte ihm gern ein Wort des Dankes gesigt, aber ehe sie noch dazu kam, hatte er seine Lippen komme mit mir, ich bringe dich nach Danse, wohin du gehörst," aber er dachte an seine Frau und Olga, und was er nun zu sagen wagte, war anders: "Sie seben angegrissen aus, mir scheint, Sie sind ruhebedürstig, darum auf ihre Sand geprefit. Und gleich banach war fie allein . . .

8 gapttel.

Graf bon Borfampf-Laue fuhr bon Sabelberg nach Berlin. Um fiber bas, mas er eben erlebt batte, rubig gu werben, mußte er fich fest auf feine Soffnung ftupen: es wirb auch in ihrem Leben alles gut werben.

Er wurde von Schurich in Berlin erwartet. In einem Dotei am Alexanderplay wollten fie fich treffen. Da follte nun heute alles erledigt werben. Einige Male hatten fie icon interredungen miteinander gehabt, ofine gu einem Schlug gu tommen Es fchien, bag Schurich bem Grafen nicht traue, oaf er befürchtete: im letten Augenblid tonnte ein ploglich ans bem Sinterhalt ericheinenber Striminalbeamter gufaffen, die Bapiere mit Befchlag belegen und feine Sanbe mit Anebeln verfeben. Mus biefer Furcht heraus haite er Graf Borfampi-Laue bas Wort abge-nommen, ibn nicht ju verraten. Das Unerträgliche feiner Lage beschwerte ihm Berg und Seele. Er fam in ger-Intefchter Stimmung im Sotel an.

Schurich martete ichon auf ihn. "Daben Sie eigentlich eine Ahnung, mo fich Ihre Pflegetochier eben befindet?" fragte er, Schurich mit einem icharjen Blid aufebend.

Sittennote gegeben werben, bie ihm bas Fortlage erheblich erichweren ober ihn in ben Augen bei ber meinheit berghieten murbe feit in ben Augen bei meinheit herabseigen murbe, fo ift mit Buftimmung Eltern Des Schülere Des Elternbeirates porher the Alle Beichluffe bes Elternbeirates find ben Bebruft ber Schule mitguteilen. Der Elternbeirat beruft un bindung mit ben Lehrtörpern Gefamt-Cliernverfandigen ein, um wichtige Fragen burch Bertraun und iprache flargulegen.

-r. Der Solunder bluht. Gegenwärtig ftehl be lunder, in manchen Gegenden auch Glieder genant Blute und zeigt eine reiche Menge feiner gelbmit Blütenbolben. Diejes wird als eine gute Borbeben für tommende Traubenbluten angejeben, Die bei 36 men Witterung auch nicht mehr lange auf fich marte fen durften. Die Blute vom Solunderstrauch bilbel einen michtigen Bestandteil ber Sausapothete. Tet trodneten Bluten geben einen ichweiftreibenben der bei Ertaltungen mit gutem Erfolg angewendet Mus den ichwargen Beeren bereitet man eine De Die gleiche Birfung bat. - Bei ben alten Benbet ber Solunder megen feiner Ruglichfeit ein heiliger Gn

Die Borbereitung ber Bafche ist ebenfo michtig Die Baiche felbit. Gut eingeweicht ift halb gen benn bas Waichen geht viel ichneller und leichtet. Die Bafche am Bornbend richtig eingeweicht mutbe besten verwendet man jum Bereiten ber falten Gin lauge die befannte Bento-Bleichfoba. Bento-Biel lodert über Racht ben Schmut im Gewebe und erlo baburch bie Reinigung ber Baiche gang bebeutent Betrachten einer gebrauchten Sento-Lauge ift man et wieviel Schmut fie aufgenommen bat. 3m augent rechnet man 1 Batet Bento auf 4-5 Gimer 282ffe.

Schabenfeuer in Wider. Am Mittwoch Racht um brannte bas Bohnhaus bes Landwirts Philipp nieder. Trot des alsbalbigen Eingreifens der Tedit mar bas Saus nicht mehr gu retten.

-r. Die Räumung von Maing. Die frangogia tung ber "Temps" berichtet aus Maing, bag bet abtransport der frangofijden Truppen aus Raini ben 20. Juni erfolgen werbe. Bis babin ruden Truppeneinheiten und das Berfonal der verfchieden maltungestellen ab. Desgleichen wird das Maters transportiert. Die Belleidungs-Bertaufsstellen bei reits ihre Betriebe eingestellt und Die Bertaufolge Abtransport porbereitet. Die Lebensmittelgeichalt ben noch einige Tage ihren Bertauf fortfegen, 25. Juni werden auch fie Maing verlaffen babe endgultige Liquidierung wird in Paris erfolge burfte brei Monate in Anjpruch nehmen.

-r. Sonntagsfarten jum Pfinglifeste, Die Sontagen farten find bereits ab Freitagmittag 12 Uhr gur bir mit Bersoneneilzugen und Gilgugen (Zuiglau Much am Pfingitiamstag tann ben gangen Tag einer Conntags Rudfahrtarte Die Sinfahrt guruf werben. Die Rudfahrt auf Sonntagsfarte ift of tag und Samstag nicht gestattet. Um 1, und fin gesten bie Sonntagsarten gur Sin- und 21m 3. Feieriag fann mit einer Conntagolatie Rudfahrt erledigt werben, wenn bie Rudreife | bis 9 Uhr angeireten wird.

Betr. Fremdenvorstellungen im Staatotheatts getretener Sinderniffe halber tann Die für Gon ben 21. Juni bs. 3rs. als lette Fremdenvorft Musficht genommene Muffuhrung ber Oper feider nicht erfolgen Dafür gelangt die beite vollstumliche Oper "Rignon" Musit von Ambroije Jur Aufführung. Borftellungsbeginn 19.30 Uhr. Eintrittspreise wie für "Tiefland" Martenheitellungen zu biefen den Martenheitellungen zu biefen der beiter be Rartenbeitellungen ju diefer Borftellung werbeit nuswärtigen Borvertaufestellen bis Mittwoch, ben !! mittage entgegengenommen.

Dehr Milch! 3a - aber . . . Milch ift giemlig perbaulich - nicht nur für Rinder, jondern aus machiene. Jest wiffen wir aber auch, wie bie abzuhelfen ift. Gerabe in biefen Tagen baben unfere Ernührungsforicher in ben argilichen Gad

Ma, th bente in Berlin." Co, und mas glaubten Sie, wobon fie It

Schurid, lachte turg auf. - "Bon Effen und natilrlich." Alber er murbe fich fofort bewußt, eine Dumit

macht gu haben und versuchte, bieje gut gu macht Ingelene ift, ohne mich um Rat gu fragen, f ich nahm an, daß sie sich in Berlin ein Engagement wolle, ich werbe mich natürlich nach ihr umsehen

Graf Bortampf-Laue fah einen Augenblid un er überlegte, ob es nicht ratfam ware, Schurich en aberung an Ingelene zu unterfagen. Der befange feine hunderttaufend Mart, mit benen er nach verichwinden murbe, ohne Ingelene auf einen helfen. Er, ber Sater, würde, jo gut er es per fie im Ange behalten, seine Sand über sie hallen

baß sie es wußte. In seine Gebanten hinein sagte Schurich: "B tonnen über die Butunft Ingelenes unbesorgt ber ich Ingelene bon ihrer früheften Kindhelt und liebe, werbe fie nie im Stich laffen. 30 mitnehmen nach Amerika, und bort werben mit fam an bem Unternehmen arbeiten, bas ich mit be grfinden werbe, bas Gie mir heute geben. 30 jo anfeben, als ob es von Ingelene fame."

Borfampf-Laue fah ihn forschend an. Sweifel wirflich ehrlich mit Ingelene meinte? Bweifel ihm auffommen. Gut mare es für alle Teile nad) Amerifa , für ihn hatte biefer Blan etwas Beruhigendes. Bar fie fo weit weg, bann vergall all bas Schwere, bas er jest burchgufampfen allmählich wurde fein berg auch wieder frei pele ber Laft, die es jeht bedrudte.

Nun ja, vielleicht ware bas bas Befte," fagt bi fam. Aber er empfand boch eine tiefe Traurigfet bag er Jugelene ihrem Schictfal überlaffen mußte.

Bortfehung

Softamt hat ibrogramm a den ber naber ini (2. Pfingi Sad Sombi - Tenne mulen - Epr Rudlehr 9 Seni: "Nach Lang auliche Schm afenthalt) St Abfahrt 6 1 Ali: "Durch abeidenfeld Michelfiadt 6 Hhr. Jah liguft : Fahrt Diember: M 9-Rajian-Gimme Brud. Abjo er merben n

nicht etwa mi

berbaulich !

titte Milit mi

medt), die M

43 fann man

the hoch genug

toris, Muf b

Sujammen tels aufmertjar

Rathrei

Go gut

Die Blagta opther unter tlieb nehme Techtu Stmeistericha bet Beit vom s etpon 1500 troen in alle angstämpfe f perben fich it inberg bat Geigt, übern othugherrid er Rampfe Sportre engen bab Prichtern un Bergunj geregelt, in Betten reberg je 92

Anmelbunger

chalter entg

Berben beit

will. Bu b

getragen

alten im Fer

seilnehmer !

alten "Rori"

gen finb.

be bes for cietaffe feil gerat Ribe berwaltur lien habe, eleitete (Harung bes (Se etaatsann Mitteilur unb aab onsutimb oll, inmic Bur Saft aucsonen n Baben, ("(8) Witielr Bir ermor ittimafte Der Werba m Bolle

der Grib abt unb offenichajt bein" auf Sig in Li then, (23 ein Miche ge ben B th nin ein

berlegen. on Leben f Mieber alice vom tine Biel jortlog betäher berichtet: Milch, mit Kathreiners Malglaffee bet gangtet etwa mit Bohnentaffee!) gemischt, ist dreimal gemischt, ist dreimal gemischt, ist dreimal gemischt, wie wilch allein! Und dieser "Milchnit Rathreiner - ichmedt auch viel, viel beffer bild! Go gut, daß die vielen Menichen, die überbine Milch mögen (weil sie ihnen zu fad, zu weichdi), Die Mild mieder fehr gern trinten werden. di fann man im Intereffe unferer Bollogefundheit hat boch genug bewerten!

weis. Auf die beute Abend im "Schützenhof" Itatt-Bujammentunft ber Radio-Borer wird hiermit aufmertfam gemacht.

Ausflugsfahrten mit Flörsheimer Bostomnibussen

teht bet

bweigh

rbeden et bet

bildet

n Tee.

2 90Qu4,

ger Sus

wichtig,

genela

chiet.

n Eins の男はか

d erle-

itenb. an ert

allgeno

Mailer.

ht und

Clipp 22

der bi

belieb

ibr, till

erbett

mades

ent des

fel men ile, firmas irons in en benta i roccas

fagte fi igfett bi mußte

Boftamt hat fur Die Commermonate nachftebenbes programm aufgestellt, das die Teilnehmer nach ichoden ber naben und weiteren Umgebung führen will. Bab Honden und weiteren aungebung fangen. FlörsBab Homburg — Gaalburg — Usingen — ReuTenne — Eich — Idstein — Riedernhausen —

Denien — Eppstein über Hosheim zurück. Absahrt Rudlehr 9 Uhr. Jahrpreis 4 Rm.

duni: "Rach Arenberg - Robleng". Florebeim -- Langenschwalbach - Remeler Saide durch milde Schweiz nach Raffau -- Bad Ems -- Arenujenihalt) Kobienz — Stolzensels rheinauswärts Absahrt 6 Uhr. Jahrpreis 7 Rm.

Juli: "Durch den Spessart". Afchaffenburg — Lohr ibeidenfeld — Wertheim — Miltenberg — Amors Richelftadt (Odenwald) über Darmstadt zurück. 6 Uhr, Fahrpreis 7.50 Rm.

aguft: Fahrt nach der Waffertuppe zu dem Rhongen. Abfahrt 5 Uhr. Fahrpreis 9.00 Rm,

Plember: Mojelfahrt nach Cochem, über Langen-- Raffau-Ems-Kobleng durch den Hunsrud über ge- Simmern - Stromberg - Bingerbrud -Brud. Abfahrt 6 Uhr. Gahrpreis 9.00 Rm.

Gechtmeisterschaften der D.T. sinden für das Jahr diag diag der Jeit vom 28. August dis 31. August in Rürnberg etwa 15000 deutschen Turnersechtern und Fechteit der in allen Gauen Deutschlands die besten durch soldwer in allen Gauen Deutschlands die besten der die in Karnberg bei Kämpsen messen. Die tatte nicht in Rürnberg bei Kämpsen messen. Die tatte nicht in Kürnberg der Kämpsen messen. Die inderen die in besonderes Interesse siesen die inderen der der der die Schunderschaft. Ferner hat die Stadt für die Ausselfells abungen haben fich in ben Dienft ber Gache geftellt Pfriditern und Wettfechtern fowie allen Teilnehmern e Bergunftigungen guteil. Die Quartierfrage ift Beregelt, fteben boch einige bunbert Quartiere en Betten und Bafchgelegen beiten feitens ber inberg je Racht für eine Mart gur Berfügung, fo-Cellnehmer feine teueren Sotelquartiere gu begabagen find, Wenn noch die vielen Schenswurdigalten "Rori" berüdfichtigt werden, bann werden die plen im Fechten ber D.I. nicht nur in ben Leibubern auch im Befuch alle bisherigen überbieten.

n. (Bolind die 70 000 Ml. geblieben?) 9 bes Streifes Gieffen beschäftigte fich bei ber Mus-Bruen Ctat, auch mit dem Fall Raug. Befanntlich ich babei tim ben Gehlbetrag bon 70 000 BRf., bet des früheren Rreisfaffenrechners Raug in bet eistaffe fefigefiellt wurde, und ber bem perftorbenen thner ale Beruntreuung gur Laft gelegt wird 98tat Ribel teilte im Berlauf ber Musiprache mit, Sbermaltung von ber Staatsanwaltichaft bie Ditten babe, bas auf Untrag ber Arcisvermaltung Beleitete Ermittelungsberfahren ber Staatsamwalt. ufffarung der Beruntrenung und gur Feststellung abes Gelbes werbe eingestellt, ba bie Ermitte-Staatsanwaltichaft gu feinem Ergebnis geführt Mitteilung wurbe bom Arcistag mit Bebauern und gab ber Fraftion bes Landbundes Anlas anguffindigen, nach bem die jegige Areisvermallaff, Impierveit frubere Auffichtsargane ber Rreis. Bur Saftung für ben bem Areis entftanbenen 1903ogen werden fonnten.

aben, ("Genoffenich aft sawed berband Birtelrhein") Um eine rationellere Ge-Sirtidiaitsgenoffenichaften am Mittelrhein e. B. in ber Berband ber Erwerbs- und Birtichaftsgeim Boltoftaat Seffen e B. in Darmftadt und ber icher Erwerbs- und Birtichaftsgenoffenichaften e. abt und ber Berband besischer Erwerbs- und wiffenschaften e. B. in Raffel ju einem Bwedbein Ramen ,Genoffenichaftszwedverband bein" zufammengeschloffen. Die Bereinigung haf Eil in Bicobaben, boch ift beabfichtigt, ibn nach

thein Niebermalluf murbe auf ben Gifenbahnichtebe bes Biadufts eine mannliche Leiche gefunden. um einen 24jährigen Ginwohner aus Schlertin Leben freiwillig ein Ende bereitet bat.

Bieberfeben Sfeier.) Der Berein ebem. tine Bieberfebenöfeier.

Wozuder Lärm?

Wirkliche Leiltungsfähigkeit ilt nicht darauf angewielen, fich durch laute, meist nichtslagende Worte bemerkbar zu machen. Ich verzichte auf alle Beteurungen und überlaße es der impolanten Zahl meiner zufriedenen Kunden, mein Loblied zu fingen. Wer meine zuverlällig guten Qualitäten kennt, dem lagen die nachfolgenden Preisangebote mehr, als viele Worte

Urteilen Sie selbst:

Reinwollener Herren - Anzug

aus guten reinwollenen Kammgarn-Stoffen, in bewährt guter Ausstattung u. Verarbeitung, auf Roßhaar gearbeitet, in mod. Farben

die befonders ftarken Herren - auch die mit kurzen Schrittlängen fin-Reinwollener den bei mir eine ganz überragende Auswahl in tadellos paffender Fer-tig-Kleidung

Meine speziellen Freunde

> Herren - Anzug aus ganz hervorrag, schöner reinwollener Kammgarn-ware, auf Roßhaar gearbeitet, mustergültig in sei-ner Ausstattung und im Sig

Reinwollener Herren - Anzug

aus unbedingt gutem reinwollenem Kammgarn, in den beliebten Mustern, auf Roßhaar gearbeltet, tadellos in der Paßform

Reinwollener Herren - Anzug

aus ganz vorzüglichen reinwollenen Kammgarn-Qualitäten, in selten schönen Farben, auf Zwirn-Roßhaar ge-arbeitet, ein- und zweirelhig

Andere preiswerte Anzüge in den Preislagen: 19.50 29.50 39.50 Ersatz für Maßarbeit in folgenden Preislagen: 88.- 98.- 104.- 114.-

> In jedem Anzug finden Sie einen größeren Flicklappen Meine Auswahl ist eine der größten Hessens

WENSTEI

DAS HAUS DER ZUFRIEDENEN KUNDEN

Mainz, Bahnhofstrasse 13, I. Stock Nur 1 Minute vom Hauptbahnhof - Keine Schaufenster

Rundfuntprogramm

Freitag, 6. Juni. 8-9.00 Bon Bab Bertrich: Rongert ber Rurtapelle Bab Bertrich. — 12:20: Rongert. — 13:00 (1:00) Schallplat-tenfongert: Operetten. — 16:00 (4:00) Son Stutigart: Rongert bes Rundfuntorchefters. — 17.55 (5.55): "Die Zufunft bes Landposttocfens". 18.10 (6.10): Buch und Film. — 18.35 (6.35): "Jüngling, warum fahrst ba nach Berlin". — 19.05 (7.05) Bon Mannheim: "Der moberne europäische Roman". — 19.30 (7.30) Bon Stuttgart: John D. erobert Die 2Belt. - 20.45 (8.45) Bon Stutigart: Sere-

Samstag, 7. Juni, 8-9.00 Bon Bab homburg: Mongert ber Burtapelle Bad Domburg. - 12:20 Schallplattentongert: Die Meiftersinger von Rarnberg. — 14:50 (2:30): Stunde der Jugend. — 14:30 (2:30): Bastelstunde. — 15:00 (3:00) Aus dem bentichen Liederfrange: Lieber- und Mufifportrage von Schnlen. - 16.00 (4.00) Rach Stuttgart: Beiftliches Rongert Berte von 3. C. Bach. - 18:05 (6.05): "Die Bibchologie langer Arbeitslofigleit". - 18.35 (6.35): Gelftige Ingucht". — 19.95 (7.06): Spanischer Sprachunterricht. - 19.30 (7.30) Bon Freiburg: Bolfefunftabenb. - 20.30 (8.30): Staatsprozeg gegen Ganbht. - 21.10 (9.10) Bon Stuttgart: Blasmufit bes 18. Reiter-Regiments. - 22.45 (10.45) Bon Stuttgart:

Un die Feldbefiter Flörsheims!

Bable für jebes an die herren Jojef Bettmann und Johann Lerch gemelbete Felbhuhngelege, fofern es ausgeht, ben Betrag von 3 Reichsmart.

Leisching, Jagdpachter

Rirchliche Rachrichten für Flörsheim. Ratholijder Gottesbienit.

Freitag Sers 3.fu 5.30 Uhr hl. Meffe für die Berftorbenen der Familie Schmitt und Weilbacher, Schwesternhaus, banach Aussehung des Allerheiligften bis 2 Uhr, 7 Uhr Amt ju Ehren des allerheiligsten Bergens Jesu.

Samstag 6.30 Uhr hl. Meffe für Beronifa Schmitt (Marianifche Rongregation) Rrantenhaus, 7 Uhr Umt für Wilh. Schleibt 2. Sente Bigilfafttag.

Israel. Gottesbienft f. Florsheim, Eddersheim u. Beilbach Samstag, ben 7. Juni 1930. Sabbat: Roffe.

8.00 Uhr Borabenbgottesbienft. 8.30 Uhr Morgengottesbienft. 4.00 Uhr Mindiagebet. P. I.

9.30 Uhr Sabbatausgang.

Inseriert in der Flörsheimer Zeitung

Was unternehmen

Wenn die Sonne scheint

geht's hinaus in die fchone Natur! Aber hitte nicht den richtigen Mundvorrat vergeffen, zum Beispiel: Plockwurst (Holsteiner) 1/4 Pid. 45-4 Cervelatwurst (Holsteiner) 1/4 Pid. 45-4 Mettwurst weich Oelsardinen Dose 65, 58, 48 und 30-4 Edamer-Käse (20%) . . 1/4 Pid. 17-4 Edamer-Käse (40 %) . . . 1/4 Pid. 28-4 Echter Schweizerkäse . 1/4 Pfd. 45-4 Emmenthaler o. Rinde Schachtel 68-Frische Tatelbutter . . 1/2 Pid. 80-Feinste Molkereibutter . 1/2 Pid. 90-6 Citronen große, saftige . 3 Stück 20 -Blut-Orangen suß u. saftig 3 Pid. 1.00 Bananen reife Erfrischungs-Waffeln . 1/4 Pfd 25-5 Schokolade-Waffeln . . 1/4 Pfd. 35-4 Eisbonbons in Cellophan Beutel 25-4

Und wenn estegnet?

Dans gibt's auch zu Haufe viel Freude. Spiele und andere Unterhaltung und vor allem gutes Effen. Dazu gebören zum Beispiel:

| | | 1/1 No | maldole |
|----------------|-----------|---------|---------|
| Junge Schnitti | ohnen . | 78 und | 58- |
| Junge Brechb | ohnen | 85 und | 65 |
| Gemüse-Erbse | n | | 60-6 |
| Junge Erbsen | | | 68- |
| Junge Erbsen | mittehein | | 03- |
| Junge Erbsen | mit Karo | tten | 75- |
| Apfelmus | No | rmaldos | 48- |
| Pflaumen mit | Stein | | 65- |
| Mirabellen . | | | 95- |
| | | | _ |

| Latscha | 's Pudding | -Pu | lver | |
|-----------------|--------------------------------------|-----|-------|--|
| Vanille- oder N | in 250 gr-Packung fantelgeschmack | | Paket | |

| Latschas Konfektmehl | Pfd. | 32- |
|------------------------------|------|------|
| Weizenauszugsmehl 00 | Pid. | 30-1 |
| Welzenmehl 0 | Pid. | 28 |
| Latscha's "Delikate8"-Marg. | Pfd. | 80-1 |
| Latscha's "Gold"-Margarine | Pfd. | 95- |
| Kokosiett in Tafeln Pid. 65 | und | 56- |
| Resinen 1/s Pfd. 23 | und | 15-4 |
| Sultaninen . 1/4 Pfd. 25. 17 | und | 12-8 |

Latscha's "Senta"-Kaffee 1/2 Pfd. 2.20, 1.90, 1.70 und 1.30

Zur Bereitung einer guten Bowie: Weißwein vom Faß Prima Taunus-Apfelwein . Liter 32-4 1/1 Flasche 1.80.46 1/1 Normaldose 1.70-//



doppelt so gut 1Pfd 50 Pfg

mer 67

Es Leben u

Bolle. 2130

und Gehli

sgit gefomm

Bentiaffunger *wirfungen die ichliegt cher + + + 1 Midaitsbant

Rundiger f

wenn ei ucher öffnen

til bos Tion

Ronten bela moijenichafts.

hulbner? bi benjalls nid n. — Nun dus Defigit. let, foll jetit

Requeticht me

tichstabinett

hat, Lan

lejtiteht, De

erminberun

ebende Stell

beticht fann

oldlung ber

ihren Fort ttende Maif

1? Die

in Sochhei

em Landge

Eriolg bl

Der Berneh tele Frage

n murbe, ei

ubiger ber

her Rleinhe

Doffentlich r

aber wenn

was nütt Re darniede

limm, weil

in Staat

boch ein

5 fame un "hajtsleb

en und E

Im zweit Stiftliche A

eiben ibre the Mole

Biochtet. Bu

Gebt den Kindern öfter Kuchen!

"Rama im Blauband", eine Margarine edelster Qualität, W das Kuchenbacken wesentlich, ohne auch nur im geringste Feingeschmack zu beeintrachtigen. Seht nur der Kleinen Uns Ware der Kuchen mit der teuersten Tafelbutter gebacken-

besser könnte er nicht munden!

Sämtliche Farben!

trocken und strichfertig, sowie alle Arten Lucke Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, Leim, Pinsel, Kreide, Gyps. - Nur beste Qualität und billigste Preise.

Burkhard Flesch, Hauptstrasse 31,

Fernsprecher 94

Sellerie-Pflanzen, gute Knollenforte Küch

Tomaten-Bflangen mit Topfballen, Alle Gemille-Pflangen.

Blühenbe Topf- und Blatt:Bflangen. Ratteen in großer Auswahl, Dahlien- u. Begonientnollen Alle fonftigen Bedarfvartitel für ben Garten empfiehlt

Friedrich Evers, Gärfnerei am Friedhof

Raufen Gie birett in ber Gartnerei, bann erhalten Sie Bflangen, an welchen Sie auch Greube haben.

Pikierte

Gemüsepflan

hat noch abzugeben

6. A. Bender, Gärtnerei, R

fost neu gu vertaufen. Raberes im Berlag.

Stud 75 Big, und 1 Glude mit 13 Ruden, 14 Tage alt, gu verlaufen.

R. Grundhofer, Bad Weilbach

Kaffee Hag

Garantie durch Venus Scieke Keine Schäkuf Gegen Pickel, Miles Drogerie 50





Schwan im Haus Schmutz heraus!

ist unentbehrlich für alle Reinigungsarbeiten in Kuche und Haus. 1 Paket zu 30 Pf. ergibt in 11/4 Liter kochendem Wasser aufgelöst 3 Pfund weiße, weiche wasch- und reinigungskräftige Waschpaste - das Pfund also zu nur 10 Pfennig. Ein Versuch überzeugt Sie.

Was Sie billig kaufen wollen finden Sie bei SAUER, ganz Flörsheim staunt über die billigen Preise bei SAUER. Der grosse Pfingstverkauf hat begonnen im

